

In Kürze erscheint:

Führer durch das gesamte

## Reichs-Nebenstrafrecht (einschließlich Ordnungsstrafrecht)

von

Dr. Hans Müller-Pohle, Gerichtsassessor

71 Seiten, Preis etwa RM 2.25

Ⓩ

Gerichtsassessor Dr. Müller-Pohle kommt mit diesem Buch einem dringenden Bedürfnis der Praxis entgegen, da die ungeahnte Ausdehnung, die das Straf- und Ordnungsstrafrecht erfahren hat, die Übersicht sehr erschwert. In alphabetischer Reihenfolge – ähnlich wie bei dem bewährten Werk „Schlegelberger-Hoche, Recht der Neuzeit“ – ist jetzt ein leichtes Auffinden der gesuchten Vorschrift, ihrer Strafbestimmungen und des geltenden Rechtszustandes auf dem Gesamtgebiet des Nebenstraf- und Ordnungsstrafrechts ermöglicht.

Verlag  
Franz  
Bahlen

Berlin



Soeben erschienen:

# CARL KÜNZEL

Ein Sammler-Genie aus dem Schwabenland

Von Emil Michelmann

Ⓩ Mit Abbildungen und Faksimiles. Gr.-8°. Geheftet Rm. 2.20, Leinen Rm. 3.20 Ⓩ

Schon zu wiederholten Malen hat man nach dem Biographen gerufen, der das Lebensbild des unter dem Namen „Papius cursor“ einmal weitbekannt gewesenen Autographensammlers Carl Künzel aus Heilbronn entwerfen sollte, jenes verdienstvollen Mannes, dem es vor allem zu danken ist, daß viele Hunderte von Briefen aus dem Freundeskreise Schillers vor dem Untergang gerettet wurden. Was vor Jahrzehnten bereits Johannes Proelß und später Professor Schüddekopf vom Goethe- und Schillerarchiv in Weimar als dringende Notwendigkeit gefordert haben, wird nun in dem vorliegenden Werke Emil Michelmanns mit warmherziger Hingabe erfüllt. In seiner lebendigen und oft mit Humor gewürzten Darstellung erscheint nicht nur das Leben des umtriebsamen Heilbronner Sammlers mit seiner leidenschaftlichen Jagd auf Autographen in ansprechender Bildhaftigkeit, auch ein Stück deutscher, besonders schwäbischer Literatur- und Kulturgeschichte wird im Spiegel der Michelmannschen Ausführungen auf fesselnde Weise festgehalten: Künzels Begegnungen mit Goethe, denen wir zwei bisher noch unbekannte Strophen des Dichters verdanken, mit Bettina von Arnim, seine engen Beziehungen zu David Friedrich Strauß, Justinus Kerner, Eduard Mörike und Friedrich Theodor Vischer, um nur einige wenige zu nennen, haben seinem Leben wie seiner Lebensbeschreibung den bedeutenden Hintergrund gegeben. — So wird dieses neue Werk des feinsinnigen Verfassers der Biographie Agathe von Siebolds nicht nur in Schwaben, sondern in ganz Deutschland als ein Beitrag zur Geistesgeschichte des 19. Jahrhunderts sicher dankbar willkommen heißen werden.

J. G. COTTA'SCHE BUCHHANDLUNG NACHFOLGER / STUTTGART